CUMULIX



GEBRAUCHSANWEISUNG

Inspired by life

Life&Mobility

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Produktbeschreibung	5
Zubehör	6
Technische Daten	7
Sicherheitshinweise	10
Einstellungen und Verstellungen	13
Gebrauch	17
Transport und Lagerung	19
Wartung	20
Technische Probleme	21
Garantie	23
Gebrauchte Rollstühle und die Umwelt	23

Vorwort

Beim Cumulix handelt es sich um einen neigbaren Rollstuhl, der speziell für Personen entwickelt wurde, die ihren Rollstuhl ständig benutzen und für die daher maximaler Komfort wichtig ist. Der Cumulix ist ein professionelles Hilfsmittel und gleichzeitig eine individuell abgestimmte Lösung, unabhängig vom Gewicht, von den Körperabmessungen und vom Gesundheitszustand des passiven Benutzers.

Der Cumulix besitzt zwei Gasdruckfedern für den stabilen, bequemen neigbaren Rahmen, der nicht nur über einen großen Neigungswinkel verfügt, sondern zudem einfach zu betätigen ist, gleich, ob die Person im Rollstuhl sitzt oder nicht. Der Winkel der Rückenlehne ist einstellbar.

Informationen zu Cumulix:

- In drei Breiten verfügbar.
- Für den Gebrauch sowohl im Innen- als auch im Außenbereich geeignet.
- Die maximale Tragfähigkeit beträgt 125 kg. Diese Angabe befindet sich auf dem CE-Aufkleber (X).
- Erfüllt die Bedingungen der europäischen Rollstuhlnormen EN12182 und EN12183.

Der Cumulix erfüllt demnach der obligatorisch geltenden europäischen VERORDNUNG (EU) 2017/745 an Medizinprodukte.

Wichtig:

- *Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung bitte aufmerksam durch, bevor Sie den Cumulix zum ersten Mal benutzen.*
- *Das Zubehör für die Kelvin Classic Sitzelemente ist im Handbuch der speziellen Kelvin Classic Sitzelemente beschrieben.*
- *Absätze dieses Dokuments, die für Ihre Sicherheit relevant sind, sind mit einem Sicherheitssymbol gekennzeichnet.*





CE-Aufkleber

Produktbeschreibung



Produktbeschreibung



* Antikippstützen für die vorbeugende Sicherheit gehören standardmäßig zum Lieferumfang des Cumulix.

Überprüfung des Rollstuhls bei Lieferung
Überprüfen Sie vor dem ersten Gebrauch des Rollstuhls, ob er der nachstehenden Produktbeschreibung entspricht. Informieren Sie bitte Ihren Händler, wenn Sie Transportschäden feststellen. Life & Mobility vertraut darauf, dass der Cumulix Ihre Erwartungen erfüllt.

Produktbeschreibung

1. Kopfstütze (optional)
2. Schiebestange
3. Parkstellung
4. Bremshebel
5. Sitzwinkel-Verstellhebel
6. Kelvin Classic Sitzelement
7. Armlehne (optional)
8. Hinterrad
9. Vorderrad
10. Antikippstützen*
11. Auftrittrohr

Nicht abgebildet:

- Gebrauchsanleitung

Zubehör

Zusätzlich zu den Standardkomponenten des Cumulix ist folgendes Zubehör lieferbar.

Kopfstütze
- Standardkopfstütze
- Kelvin-Kopfstütze klein
- Kelvin-Kopfstütze groß
- Kelvin-Kopfstütze klein mit Edison-Mechanismus
- Nackenstütze mit Granulatfüllung

Armlehnen
- Höhenverstellbare Armlehne breit
- Flex-Armstütze

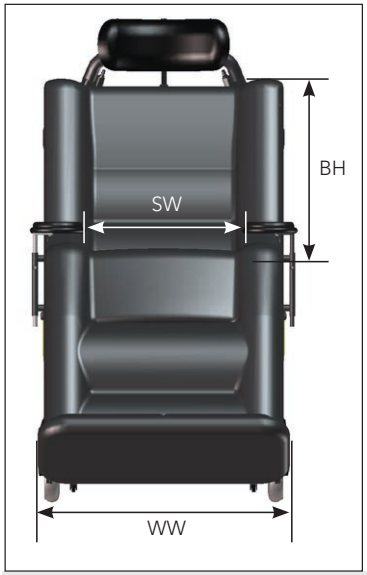
Rückenlehne
- Lendelwirbelstütze

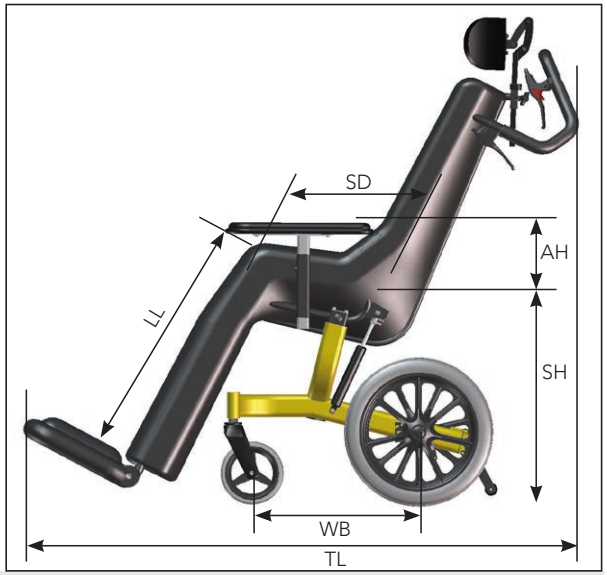
Bremsen
- Durch Begleitperson betätigte Trommelbremsen

Therapietisch
- Völlig gepolsterte Therapietisch

Sonstiges Zubehör
- Frottee-Bezug
- Nachfüllpackung Latexgranulat
- Sitzgurt

Technische Daten





Abkürzung	Beschreibung	Abmessungen
SW	Sitzbreite*: Größe S Größe M Größe L	 34-40 cm 40-46 cm 46-52 cm
SH	Sitzhöhe:	60 cm
SD	Sitztiefe für alle 3 Größen*	48 cm
BH	Rückenlehnenhöhe	60 cm
AH	Armlehnenhöhe	17-26 cm
LL	Unterschenkellänge	35-50 cm
-	Sitzwinkeleinstellung, gemessen unter Last	10-40° (Bereich einstellbar)
-	Rückenlehnenwinkeleinstellung	85-140° (Bereich einstellbar)
WB	Radstand	46 cm
WW	Rollstuhlbreite	70 cm
TL	⚠ ***Achtung:*** *Die Gesamtlänge überschreitet die empfohlenen Abmessungen.*	
-	Gesamtgewicht Standardmodell	39 kg
-	Maximale Tragfähigkeit	125 kg
-	Entspricht	EN 12182 EN 12183
-	Empfohlene Umgebungstemperatur	Zwischen -5 und +40 °C

* *Die Mindestgröße wird am Sitzkissen gemessen. Durch Hinzufügen von mehr oder weniger Füllmaterial in die Kelvin-Kissen können Sitzbreite und Sitztiefe individuell angepasst werden.*

Disclosure information (ISO)							
Standard reference		**min.**	**max.**	**Standard reference**		**min.**	**max.**
ISO 7176-5	Overall length with legrest		1450 mm	ISO 7176-7	Seat plane angle	10°	40°
ISO 7176-5	Overal width	700 mm	700 mm	ISO 7176-7	Effective seat depth	480 mm	480 mm
N.A.	Folded length			ISO 7176-7	Effective seat width	340 mm	520 mm
N.A.	Folded width			ISO 7176-7	Seat surface height at front edge	600 mm	600 mm
N.A.	Folded height			ISO 7176-7	Backrest angle	85°	140°
ISO 7176-5	Total mass	39 kg	39 kg	ISO 7176-7	Backrest height	600 mm	600 mm
ISO 7176-5	Mass of the heaviest part	39 kg	39 kg	ISO 7176-7	Footrest to seat distance	350 mm	500 mm
EN12183	Static stability downhill		10°	ISO 7176-7	Leg to seat surface angle	90°	180°
EN12183	Static stability uphill		10°	ISO 7176-7	Armrest to seat distance	170 mm	260 mm
EN12183	Static stability sideways (Left & Right)		20°	ISO 7176-7	Front location of armrest structure	540 mm	540 mm
N.A.	Energy consumption			N.A.	Handrim diameter		
N.A.	Dynamic stability uphill			ISO 7176-7	Horizontal location of axle	-100 mm	-100 mm
N.A.	Obstacle climbing			ISO 7176-5	Minimum turning radius	2100 mm	
N.A.	Maximum speed forward						
N.A.	Minimum braking distance from max speed						

Der Rollstuhl entspricht den folgenden Normen:

a) Anforderungen und Prüfungen für statische Festigkeit, Stoßfestigkeit und Dauerfestigkeit (ISO 7176-8)

b) Anforderungen an die Feuerbeständigkeit nach ISO 7176-16

Erwartete Lebensdauer

Life & Mobility garantiert für den Cumulix eine Lebensdauer von 7 Jahren. Das bedeutet, dass das Produkt in dieser Zeit reparierbar, sicher und nutzbar ist.

Die vorstehende Aussage ist nur gültig, wenn das Produkt in der von Life & Mobility vorgesehenen Weise benutzt wird, das CE-Kennzeichen besitzt und mit Originalzubehörteilen ausgestattet ist.

Sicherheitshinweise

Allgemeines

Vorsicht:
- *Nehmen Sie in keinem Fall Änderungen an der Konstruktion des Rollstuhls vor.*
- *Verwenden Sie nur Originalteile und -zubehör von Life & Mobility. Sie wurden getestet und sind sicher.*

Achtung:
- *An diesem Rollstuhl sind Schilder mit Anweisungen und Sicherheitssymbolen angebracht. Sie dürfen weder verdeckt noch entfernt werden. Sie müssen während der gesamten Lebensdauer am Rollstuhl verbleiben und gut lesbar sein.*

Montage und Einstellung

Warnung:
- *Vergewissern Sie sich, dass alle Teile ordnungsgemäß montiert und befestigt sind, bevor Sie den Rollstuhl benutzen.*

Achtung:
- *Vergewissern Sie sich, dass die Armlehnen, die Unterschenkellänge und die Kopfstütze, soweit zutreffend, auf die korrekte Höhe eingestellt sind.*

Im Rollstuhl sitzen

Warnung:
- *Achten Sie darauf, dass der Rollstuhlbenutzer seine Finger nicht zwischen dem Rahmen und den Rädern bzw. zwischen den Speichen der Räder einklemmen kann. Unter folgenden Umständen müssen Sie besonders hierauf achten:*
  - *Wenn der Rollstuhl weit nach hinten geneigt wird.*
  - *Wenn der Rollstuhlbenutzer schräg im Rollstuhl sitzt.*
  - *Wenn der Rollstuhlbenutzer seine Arme schlaff über die Armlehnen herunterhängen lässt.*
  - *Bei einer Kombination der vorgenannten Situationen.*

Den Rollstuhl fahren

Achtung:
- *Betätigen Sie vor dem Umsetzen die Bremse am Rollstuhl.*
- *Der Cumulix ist nicht für den Transport zusätzlicher Lasten vorgesehen. Stellen Sie daher keine Gepäckstücke auf die Schiebestange oder andere Teile des Rollstuhls und hängen Sie keine Taschen usw. daran auf. Der Schwerpunkt kann sich dadurch ändern und der Rollstuhl kann leichter umkippen.*
- *Wenn der Rollstuhl eine Steigung heraufgefahren wird, ändert sich der Schwerpunkt, und der Rollstuhl kann leichter nach hinten kippen.*
- *Begleitpersonen dürfen den Rollstuhl nicht ungebremst an einer Steigung zurücklassen.*

Steigungen/Gefälle und andere Hindernisse

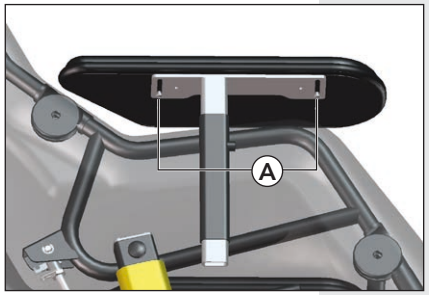
Warnung:
- *Fahren Sie keine Steigung hoch und kein Gefälle herunter, wenn der Neigungswinkel mehr als 5° beträgt.*
- *Fahren Sie keine Steigung hoch und kein Gefälle herunter, wenn der Sitz gekippt ist.*
- *Wenn der Rollstuhl eine Steigung heraufgefahren wird, ändert sich der Schwerpunkt, und der Rollstuhl kann leichter nach hinten kippen als auf ebenem Untergrund.*
- *Wenn der Rollstuhl ein Gefälle heruntergefahren wird, ändert sich der Schwerpunkt, und der Rollstuhlbenutzer kann nach vorn kippen.*
- *Wenden Sie nie an einer Steigung mit viel Gefälle. Wenn der Rollstuhl quer an einer starken Steigung steht, ist die Kippgefahr groß.*
- *Fahren Sie immer rückwärts von einer Bordsteinkante oder kleinen Stufe(n) herunter, sodass sich der Rollstuhl nicht vornüber neigen kann und um zu verhindern, dass der Rollstuhlbenutzer herausfällt.*
- *Begleitpersonen dürfen den Rollstuhl nicht ungebremst an einer Steigung zurücklassen.*

Achtung:
- *Kontrollieren Sie immer Ihre Geschwindigkeit, wenn Sie ein Gefälle herunterfahren. Bremsen Sie den Rollstuhl durch Betätigen der Bremshebel nötigenfalls ab.*

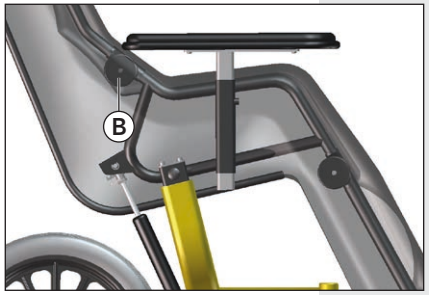
Sonstiges

Warnung:
- *Halten Sie den Rollstuhl immer von offenen Flammen fern.*
- *Lassen Sie den Rollstuhl in keinem Fall in direktem Sonnenlicht stehen, da die Polsterung zu heiß werden und die Haut verbrennen oder überempfindlich machen kann.*

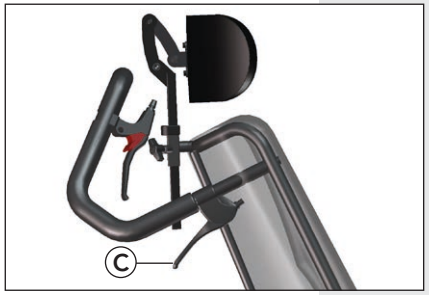
Vorsicht:
- *Achten Sie darauf, dass der Rollstuhl nicht mit Meerwasser in Berührung kommt, da es korrosiv ist und der Rollstuhl rosten würde.*
- *Achten Sie darauf, dass der Rollstuhl nicht mit Sand in Berührung kommt, da er in sich bewegende Teile des Rollstuhls eindringen kann, wodurch er unnötig schnell verschleißen würde.*
- *Verwenden Sie zum Reinigen des Rollstuhls niemals scheuernde oder aggressive Reinigungs- oder Lösungsmittel, wie Verdünner, Waschbenzin usw.*
- *Durch zu festes Anziehen der Einstellschrauben kann der Rollstuhl beschädigt werden.*



Sitzbreite einstellen



Rückenlehnenwinkel einstellen



Sitzwinkel einstellen

Life & Mobility empfiehlt, dass Sie sich hinsichtlich der Einstellungen an Ihren Händler wenden. Verstellungenkönnen Sie problemlos selbst vornehmen.

Beachten Sie die folgenden Leitlinien zum Festziehen von Schrauben:
M5-Innensechskantschrauben = 6 Nm
M6-Innensechskantschrauben = 10 Nm
M8-Innensechskantschrauben = 25 Nm
M10-Innensechskantschrauben = 50 Nm

Rahmen

Sitzbreite

Die Armlehnen können weiter nach innen oder außen versetzt werden. Mithilfe der Schrauben (A) kann diese Maßnahme separat auf der linken und der rechten Seite durchgeführt werden.

Rückenlehnenwinkel (einmalige Einstellung)

1. Lösen Sie die Innensechskantschrauben (B) an den Gelenkpunkten der Rückenlehne.
2. Bringen Sie die Rückenlehne in den gewünschten Winkel.
3. Ziehen Sie die Innensechskantschrauben wieder an.

Sitzwinkel

Der Sitzwinkel kann mithilfe der beiden Gasdruckfedern und des Hebels (C) in der Nähe der Schiebestange eingestellt werden.

1. Betätigen Sie die Hebel, um die Gasdruckfedern zu lösen.
2. Stellen Sie den Sitzwinkel nach Bedarf ein.
3. Lösen Sie die Hebel.

Sitzwinkelbereich

Der Sitzwinkelbereich beträgt 30°. Er kann zwischen 10 und 40° eingestellt werden.

Antikippstützen
Die Antikippstützen können mit den Zugknöpfen (D) eingestellt werden.

Es gibt zwei Einstellungen: ausgeklappt und eingeklappt.

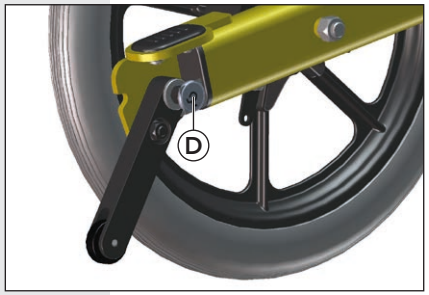
Die Anti-Kipp-Stütze - wenn richtig eingestellt - schützt den Rollstuhlfahrer vor dem Zurückkippen des Rollstuhls. Das Risiko, dass der Rollstuhl nach hinten kippt, wird unter anderem durch folgende Faktoren beeinflusst:

- die Position des Schwerpunkts des Benutzers im Rollstuhl (die unter anderem durch die Achsenposition, den Rückenwinkel, den Sitzwinkel, die Sitzneigung und die Gewichtsverteilung über den Körper bestimmt wird (z. B. Amputationen)).
- Unruhe oder Spasmen des Benutzers.
- die Steigung, auf der Sie fahren.

Passen Sie die Anti-Kipp-Stütze gegebenenfalls entsprechend den oben genannten Überlegungen an.

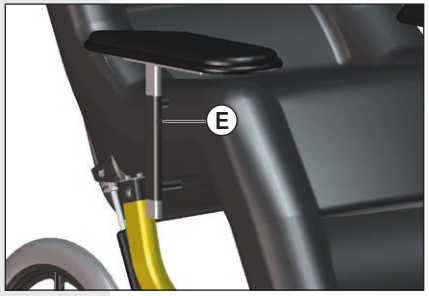
Armlehnen
Die Höhe und die Breite der Armlehnen können eingestellt werden.

Höhe einstellen
1. Lösen Sie die Innensechskantschraube (E) um einige Umdrehungen.
2. Bringen Sie die Armlehne in die gewünschte Höhe.
3. Ziehen Sie die Innensechskantschraube wieder an.

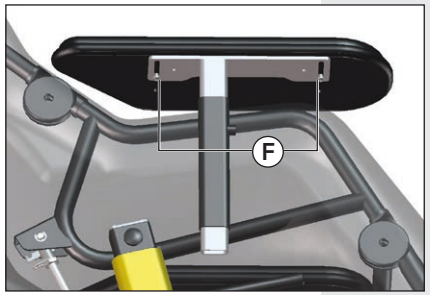


Antikippstützen ausgeklappt

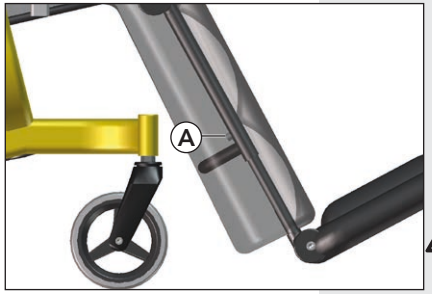

Antikippstützen eingeklappt



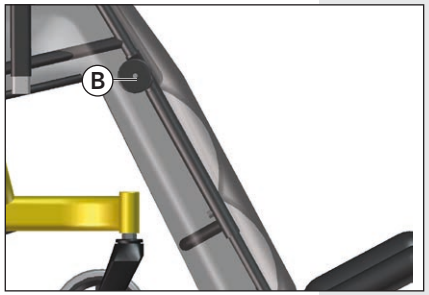
Armlehnen einstellen



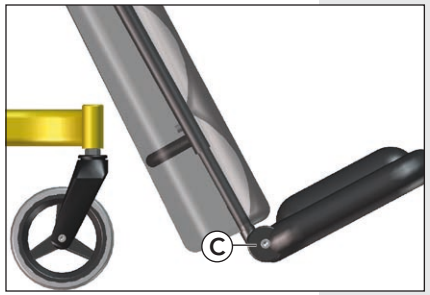
Armlehnen einstellen



Unterschenkellänge einstellen



Kniewinkel einstellen



Knöchelgelenk/Fußstütze

Breite einstellen
1. Lösen Sie die Schrauben (F) vollständig.
2. Bringen Sie die Armlehne in die gewünschte Breite.
3. Ziehen Sie die Schrauben wieder an.

Beinstützen
Unterschenkellänge
1. Lösen Sie die M8-Innensechskantschraube (A) auf beiden Seiten um eine Umdrehung. Die Innensechskantschraube (A) befindet sich unter dem Reißverschluss des Sitzbezugs.
2. Stellen Sie die Beinstütze auf die gewünschte Unterschenkellänge ein.

Achtung:
- *Achten Sie darauf, dass die Beinstütze mindestens einen Abstand von 5 cm vom Boden hat.*

3. Ziehen Sie die Innensechskantschraube wieder an.

Kniewinkel einstellen
1. Lösen Sie die Innensechskantschraube (B) auf beiden Seiten um eine Umdrehung.
2. Stellen Sie den gewünschten Kniewinkel ein.
3. Ziehen Sie die Innensechskantschraube auf beiden Seiten wieder an.

Knöchelgelenk/Fußstütze
1. Lösen Sie die Innensechskantschraube (C) auf beiden Seiten um eine Umdrehung.
2. Stellen Sie den gewünschten Knöchelwinkel ein.
3. Ziehen Sie die Innensechskantschraube auf beiden Seiten wieder an.

Kopfstütze (optional)
*Kopfstütze entfernen bzw. deren Höhe einstellen**

1. Lösen Sie die Flügelmutter (A).
2. Stellen Sie die Höhe ein und ziehen Sie die Flügelmutter wieder fest oder nehmen Sie die Kopfstütze vom Rollstuhl ab.

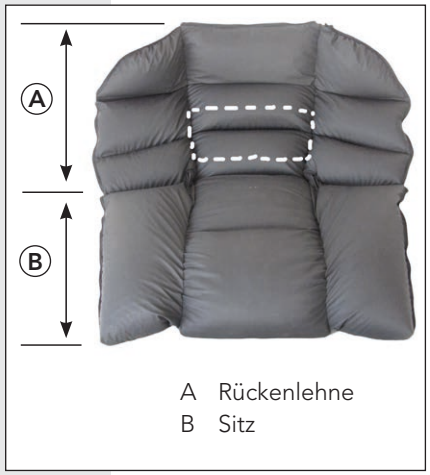
* Soweit zutreffend



Kopfstützenhöhe einstellen

Lendenwirbelstütze (optional)
Bringen Sie die Lendenwirbelstütze, wie rechts auf dem Bild gezeigt, hinter dem Rückenlehnenpolster an.

Tipp:
- *Hierbei handelt es sich um eine mögliche Position. Mithilfe der vertikal verlaufenden Klettbänder kann die Lendenwirbelstütze in jede gewünschte Position gebracht werden.*

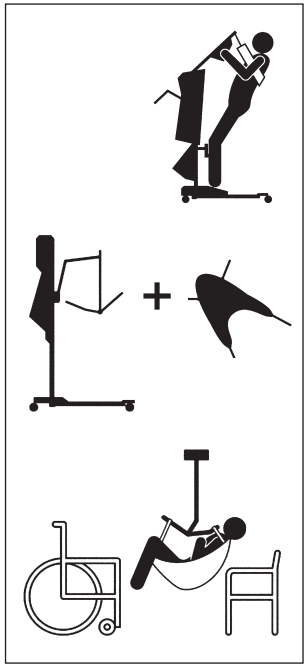


A Rückenlehne
B Sitz

Lendelwirbelstütze positionieren

Sitzgurt (optional)
Der Sitzgurt soll den Rollstuhlfahrer in seiner Position halten. Befestigen Sie ihn am Sitzrahmen aus Metall oder legen Sie ihn um diesen herum.

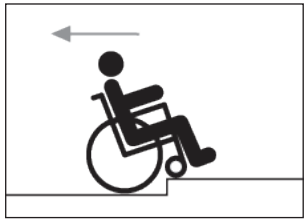
Hinweis:
- *Der optionale Rollstuhl-Sitzgurt ist nicht als Sicherheitsgurt geeignet.*



Umsetzen



Auf einen Bürgersteig, eine Stufe usw. hochfahren



Von einem Bürgersteig, einer Stufe usw. herunterfahren

Umsetzen in den bzw. aus dem Rollstuhl
Der Cumulix ist ein Rollstuhl für Personen mit unterschiedlichen Behinderungen. Das Umsetzen aus dem Rollstuhl beispielsweise in das Bett, auf die Toilette oder in die Dusche und umgekehrt kann auf verschiedene Weise erfolgen. Wie der Rollstuhlfahrer anzuheben ist, ist davon abhängig, in welchem Umfang er kooperieren kann. Mithilfe eines Betreuers oder einer Hebevorrichtung sind mit dem Cumulix sowohl aktive als auch passive Umsetzungen möglich.

Achtung:
- *Betätigen Sie vor dem Umsetzen in den oder aus dem Rollstuhl immer die Bremse.*

Vorwärts umsetzen

Tipp:
- *Kippen Sie zum Umsetzen aus einer passiven Hebevorrichtung in einen Cumulix zuerst den Rollstuhl ohne dessen Benutzer, sodass dieser optimal im Rollstuhl positioniert werden kann.*

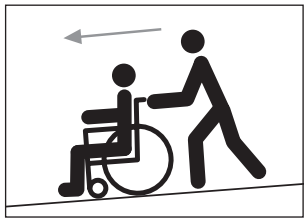
Bewältigung von Hindernissen
1. Drücken Sie die Schiebestange herunter und treten Sie auf das Auftrittrohr.
2. Schieben Sie den Rollstuhl auf das Hindernis und nehmen Sie den Fuß vom Auftrittrohr.
3. Schieben Sie den Rollstuhl weiter und heben Sie die Hinterräder mithilfe der Schiebestange über das Hindernis.

Achtung:
- *Sie können zwar auf einen Bürgersteig oder eine kleine Stufe vorwärts fahren, doch ist es vorteilhafter, rückwärts vom Bürgersteig oder von der Stufe zu fahren.*
- *Kontrollieren Sie bei der Fahrt auf leichtem Gefälle Ihre Geschwindigkeit.*

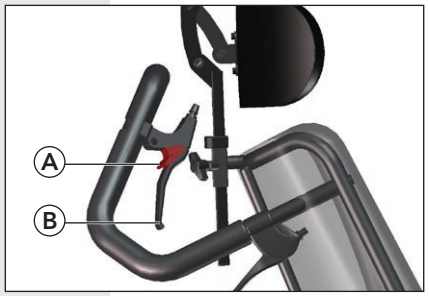
Bremsen
Die Bremsen des Cumulix sind werkseitig korrekt eingestellt. Der Cumulix besitzt Trommelbremsen mit der Möglichkeit zur Feststellung.

Bremsen feststellen
1. Drücken Sie den Bremshebel B.
2. Ziehen Sie den roten Feststellbremsknopf auf beiden Seiten zum Körper, bis er einrastet.
   Wenn die Feststellbremse angezogen ist, verbleibt der Bremshebel im gedrückten Zustand.

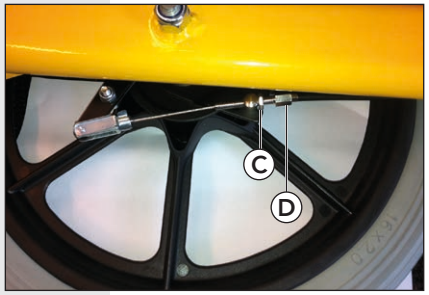
Bremsen einstellen
Im Laufe der Jahre kann die Bremskraft abnehmen oder zwischen beiden Rädern differieren. Stellen Sie in diesem Fall die Bremsen ein.
1. Lösen Sie die Sicherungsmutter (C).
2. Drehen Sie die Einstellschraube (D) nach außen*.
3. Prüfen Sie, ob die Bremskraft ausreichend ist.
4. Wiederholen Sie nötigenfalls die Einstellung.
5. Ziehen Sie die Sicherungsmutter (C) fest.
6. Wiederholen Sie diese Schritte bei Bedarf auf der anderen Seite.



Leichtes Gefälle



Bremsen



Bremsen einstellen



Taxibus
Der Cumulix wurde von der TNO NICHT auf seine „Aufprallsicherheit" gemäß ISO 7176-19 getestet. Daher kann der Cumulix NICHT zusammen mit seinem Benutzer in einem Taxibus transportiert werden.

(Langfristige) Lagerung
Der Cumulix kann nicht zusammengeklappt werden. Führen Sie zur Erleichterung der Lagerung Folgendes durch:
- Bringen Sie den Rollstuhl in die aufrechte Stellung.
- Klappen Sie die Fußstütze ein.
- Klappen Sie die Beinstütze ein.

Hinweise zur Vorgehensweise finden Sie im Kapitel „Einstellungen und Verstellungen" im Abschnitt „Beinstützen".

Wartung

Kleine Wartung (alle zwei Wochen)
Die kleine Wartung des Cumulix können Sie selbst ausführen. Reinigen Sie Ihren Rollstuhl mit einem feuchten Tuch, Wasser und einem Allesreiniger.

Achtung:
- *Verwenden Sie niemals scheuernde und aggressive Reinigungs- oder Lösungsmittel (Verdünner, Waschbenzin oder Ähnliches).*

Die Gasdruckfedern und der Gasdruckfederblock (der rechteckige Block am Ende der Gasdruckfeder) müssen regelmäßig geschmiert werden, beispielsweise mit Teflonspray. Auf diese Weise wird ihre korrekte Funktion sichergestellt.
Prüfen Sie alle Befestigungselemente auf festen Sitz. Ziehen Sie sie nötigenfalls nach.

Achtung:
- *Durch zu festes Anziehen der Schrauben kann der Rollstuhl beschädigt werden.*

Große Wartung (jährlich)
Ihr Händler übernimmt gern die große Wartung Ihres Rollstuhls. So können Sie sicher sein, dass Sie Ihren Rollstuhl optimal verwenden können. Auch wegen des Austauschs von Bauteilen können Sie sich an Ihren Händler wenden.

Technische Probleme

Wenden Sie sich im unwahrscheinlichen Fall, dass Sie auf technische Probleme stoßen, an Ihren Händler. Der Händler entscheidet, ob er den Rollstuhl reparieren kann oder ob er zum Werk zurückgeschickt werden muss.

Einige Probleme können Sie möglicherweise auch selbst beheben.

Der Sitzwinkel kann nicht mehr eingestellt werden
- Überprüfen Sie, ob der Bodenzug verbogen oder irgendwo eingeklemmt ist.
- Überprüfen Sie, ob der Gasdruckfederblock sich bewegt, wenn der Griff gedrückt wird. Schmieren Sie nötigenfalls den Gasdruckfederblock.

Sich bewegende Komponenten, wie etwa die höhenverstellbare Armlehne oder die Beinstütze, sitzen fest
- Diese Komponenten können sich im Rahmen verklemmen, wenn zu viel Druck auf sie ausgeübt wird. Lösen Sie die Komponenten vorsichtig mit einem Kunststoffhammer.

Innensechskantschrauben für die einmalige Einstellung lassen sich nicht lösen
- Die Schrauben wurden möglicherweise zu fest angezogen. Stecken Sie ein Rohr auf das lange Ende des Innensechskantschlüssels, um den Hebelarm zu verlängern. Versuchen Sie jetzt, die Schraube zu lösen.
- Möglicherweise ist der Schraubenkopf abgerissen. Versuchen Sie, die Schraube mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel zu fassen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn dies nicht gelingt.

Die Bremsen haben keine ausreichende Bremskraft oder bremsen auf beiden Seiten nicht gleichmäßig ab
- Stellen Sie die Bremsen ein; siehe Seite 18.

Achtung:

- *Alle Reparaturen, außer den vorgenannten, müssen von einem Vertragshändler durchgeführt werden. Unsachgemäße Reparaturen können Ihre Gesundheit gefährden. Darüber hinaus erlischt die Garantie für Ihren Rollstuhl, wenn Reparaturen von unbefugten Personen durchgeführt werden. Gebrauchen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, um zu beurteilen, ob Sie ein technisches Problem an Ihrem Rollstuhl selbst beheben können. Wenden Sie sich im Zweifelsfall immer an Ihren Händler. Gehen Sie zum Einstellen oder zum Montieren oder Abmontieren von Bauteilen gemäß dieser Anleitung oder den Angaben Ihres Händlers vor. Bringen Sie sich oder den Rollstuhlbenutzer nicht in Gefahr.*

Rückrufe
Ein Produktrückruf wird entweder auf der Website ***www.life-mobility.com*** bekanntgegeben oder Sie werden persönlich von Ihrem Händler informiert.

Garantiebedingungen
Die Produkte von Life & Mobility werden gewissenhaft hergestellt und sorgfältig geprüft, bevor sie das Werk verlassen. Entspricht ein Produkt nicht den Erwartungen, können Sie sich an die Partei wenden, bei der Sie das Produkt erworben haben.

Life & Mobility beachtet die Gesetze und Bestimmungen zum Schutz des Verbrauchers, die in dem Land gelten, in dem das Produkt gekauft wurde.

Von der Garantie ausgeschlossen sind Mängel, die aufgrund folgender Ursachen entstanden sind: Nichtbeachtung der Gebrauchs- und Wartungsanleitung, zweckfremde Verwendung, Verschleiß, Fahrlässigkeit, Überlastung, von Dritten verursachte Unfälle, Verwendung von Ersatzteilen, bei denen es sich nicht um Originalteile handelt, sowie nicht vom Produkt verursachte Mängel.

Diese Garantie hebt alle anderen gesetzlich festgelegten oder mündlich gewährten Garantien mit Ausnahme der von Life & Mobility schriftlich niedergelegten Garantieleistungen auf.

Die Garantien gelten ausschließlich innerhalb der EU.

Gebrauchte Rollstühle und die Umwelt

Entsorgung des Produkts und der Verpackung
Aus Umweltsicht empfehlen wir, die Verpackung und den Rollstuhl so zu entsorgen, dass die verwendeten Materialien effizient recycelt werden können.

In den meisten Fällen können Sie Ihren gebrauchten Rollstuhl bei Ihrem Rollstuhl-Händler abgeben. Ist dies nicht möglich, können Sie den Rollstuhl bei Ihrer lokalen Abfallentsorgungsstelle abgeben.

Life & Mobility GmbH

Oderstraße 59
14513 Teltow (Berlin)
T +49 (0) 3328 3381300

www.life-mobility.com
verkauf@life-mobility.com



11/2026 - 2084AA